

Jeweils ca. 1600 Euro für die Ukraine-Hilfe und die Mobile Klinik durch das Fastenessen 2022



Mit ca. 200 Portionen Linsen mit Spätzle, mit und ohne Fleischbeilage, und fast der gleichen Anzahl Kuchenstücken konnte dieses Ergebnis erzielt werden.

Wir sind begeistert, dass die 2. Auflage des Fastenessens unter Corona und bei herrlichstem Ausflugswetter so zahlreich in Anspruch genommen wurde. Die vielen positiven Rückmeldungen sowie die großzügigen Spenden zeigen das Bewusstsein der Bürger und Bürgerinnen im Oberen Schlichemtal für die „Eine Welt“, in der wir leben. Herzliches Vergelt´s Gott!

Herzlichen Dank auch an die Metzgerei Balzer für die Zubereitung und die ca. 20 Helfer und Helferinnen in der Küche beim Schöpfen, an den Ausgaben und im Lieferservice! Unser Dank gilt auch den Spendern und Spenderinnen für die leckeren Kuchen und dem Biohof Sauter in Epfendorf für die regionalen Biolinsen. Nur durch diese Unterstützung und die konzentrierte Teamarbeit am 27. März 2022 war dieser tolle Erfolg möglich!

Der Erlös wird je zur Hälfte an das Dekanat für die Versorgung von Flüchtlingen im Grenzort Boryslav / Ukraine und an die Mobile Klinik des Krankenhauses in Litembo, im Süden von Tansania, aufgeteilt.

Gerne hätten wir dieses Jahr unsere Projekte über persönliche Berichte und Bilder bei einem Fastenessen in der Stauseehalle vorgestellt. Leider war es erneut nicht möglich. Wir verweisen daher auf die internetseite unter www.Stadtkirche-Schoemberg.de.

Das nächste Highlight lässt jedoch nicht lange auf sich warten: Wir sind zuversichtlich, dass der Besuch von Thomas K. Bilingi im Mai/Juni 2022, aus Anlass eines Programmbeitrags beim Katholikentag in Stuttgart, möglich sein wird. Dort und in Terminen in Schömberg und Umgebung werden wir Gelegenheit haben, in´s Gespräch zu kommen.

Euer Missionskreis, Stadtkirche St. Peter und Paul, Schömberg